

Inhalt

Verzeichnis der Figuren im Text	15
1 Theoretische Geographie und Kulturgeographie. Eine erste Orientierung	
1.1 Einleitung	17
1.2 Theoretische Geographie	20
1.3 Theoretische Geographie und Wissenschaftstheorie	22
1.4 Theoretische Physische Geographie und Theoretische Kulturgeographie	26
1.5 Kulturgeographie, Anthropogeographie oder Wirtschafts- und Sozialgeographie?	28
2 Geographie als Wissenschaft. Möglichkeiten einer Standortbestimmung	
2.1 Was ist Wissenschaft?	31
2.1.1 Drei unterschiedliche Aspekte des Begriffs „Wissenschaft“	34
2.1.2 Wissenschaftliche Haltung als Aufforderung	39
2.1.3 Erkennen und Erklären	44
2.2 Was ist Geographie?	51
2.2.1 Die Vielfalt und Vorläufigkeit aller Definitionsversuche	51
2.2.2 Der Wandel der Konzeptionen von A. Hettner bis zur „Klassischen Moderne“	54
2.2.3 Einige Formulierungsvorschläge	58
2.2.4 Aktuelle Fragestellungen und Forschungsansätze	61
2.3 Acht Thesen zur Grundkonzeption dieses Studienbuches	65
Vorbemerkung	65
2.3.1 Zur Einheit der Geographischen Wissenschaft	66
2.3.2 Zur Eigenständigkeit der Geographie als Wissenschaft	67
2.3.3 Zur Pluralität geographischer Forschungsansätze	68
2.3.4 Zur Pluralität wissenschaftstheoretischer Grundkonzeptionen	69
2.3.5 Zum Rückgriff auf Originalarbeiten anderer Disziplinen	70
2.3.6 Zur Berücksichtigung auch nicht-operationalisierbarer Konzeptionen	71
2.3.7 Zur Einmaligkeit von geschichtlicher Dimension und Länderkunde	72
2.3.8 Zur Diskussion fachinterner Kritik	73

3 Die Bedeutung der Historischen Dimension für Kulturgeographie und Theoretische Geographie

3.1 Kulturgeographie als eine geschichtlich gewachsene Wissenschaftsdisziplin	75
3.2 Prozeßabläufe und geschichtliches Gewordensein im Rahmen kulturgeographischer Fragestellungen	86
3.3 Kulturlandschaft als persistente Rahmenbedingung menschlichen Handelns	92
3.3.1 Die Einschränkung aller Handlungsfreiheit durch Persistenz	92
3.3.2 Kulturlandschaft als selbstgeschaffene Umwelt des Menschen	94
3.3.3 Stabilisierung und Mobilisierung in der Kulturlandschaft	98

4 Systeme und Modelle in der Geographie. Versuch eines raumbezogenen Forschungsansatzes

4.1 Räumliche Systeme im Rahmen einer Allgemeinen Systemtheorie	101
4.1.1 Was versteht man unter einem System?	104
4.1.2 Das System und seine Umgebung	108
4.1.3 Über- und Unterordnung von Systemen sowie deren Verknüpfungsgrad	112
4.1.4 Die zeitliche Dimension: Veränderung von Systemen	114
4.1.5 Die Komplexität von Systemen	119
4.1.6 Räumliche Systeme	124
4.2 Raummodelle im Rahmen einer Allgemeinen Modelltheorie	128
4.2.1 Was versteht man unter einem Modell?	129
4.2.2 Die Abbildung des Originals im Modell	132
4.2.3 Die Vereinfachung des Originals durch das Modell	135
4.2.3.1 Vereinfachen im Modell durch Weglassen	137
4.2.3.2 Vereinfachen im Modell durch Abändern	138
4.2.4 Die subjektive Pragmatik von Modellen	142
4.2.5 Raummodelle und räumliche Modelle	144
4.2.6 Raummodelle als Erklärungsmodelle	148
4.2.7 Raummodelle als Planungs- und Prognosemodelle	159

5 Abstraktion und Modellbildung in der Theoretischen Kulturgeographie

5.1 Einleitung: Stufen zunehmender Abstraktion in der Geographie	167
5.2 Regelhafte räumliche Verbreitungs- und Verknüpfungsmuster	170
5.2.1 Räumliche Verbreitungsmuster	172
5.2.2 Räumliche Verknüpfungsmuster und Beziehungsgefüge	176

5.3	Raumrelevante Prozesse und räumliche Muster von Prozeßabläufen	184
5.3.1	Bewegung und Veränderung im geographischen Raum-Zeit-System	187
5.3.2	Prozesse der kulturellen Vereinheitlichung und räumlichen Entmischung	191
5.3.3	Prozesse der Ausbreitung von Innovationen	196
5.3.4	Informationsfeld, Kontaktfeld und Interaktionsfeld als Grundbegriffe der Theoretischen Kulturgeographie	206
6	Kulturgeographische Kräftelehre. Die Determinanten raumwirksamer Entscheidungen	
6.1	Was sind „geographische Kräfte“ und wie wirken sie?	229
6.2	Wirtschaftliche Determinanten	237
6.3	Soziale Determinanten	244
6.4	Staatliche Determinanten	251
6.5	Raumdifferenzierende Kräfte im Rahmen einer übergreifenden Theorie menschlichen Verhaltens im Raum	255
7	Kategorien und Axiome der Geographie. Ein Beitrag zur Abgrenzung und Ordnung der geographisch relevanten Wirklichkeit	
7.1	Geographische Grundbegriffe mit fachspezifisch-empirischem Gehalt . .	261
7.2	Geographische Basishypothesen mit fachspezifisch-empirischem Ge- halt	280
7.3	Die kategorialen Grundgegebenheiten und Grunderfahrungen menschlichen Daseins im Raum	285
	Anmerkungen	294
	Schrifttum	
	Verzeichnis der Abkürzungen	305
	Literaturverzeichnis	306
	Sachregister	330